

Statements nach dem Vortrag von Ursula Biondi vom 27. Nov. 24
bei Soroptimist International, Club Thun

- Es war ein eindrucksvoller Abend! Ein Thema mit dem wir uns heute intensiv auseinandersetzen müssen.
- Ich war fassungslos darüber, dass ein Land wie die Schweiz so mit schutzlosen Bürgerinnen umgegangen ist und dadurch jungen Mädchen ihre Zukunft genommen hat.
- Ursula Biondi ist eine starke Frau welche ein dunkles Kapitel in ihrem Leben auf eindrückliche Weise schildert.
- ...and still I rise - Frau Biondi strahlt trotz des Verrats und der erlittenen Gewalt eine solche unerschütterliche Erhabenheit und Würde aus – unglaublich.
- Der Vortrag von Frau Biondi hat eindrücklich gezeigt, wie gross unser Unwissen über das Kapitel «Administrative Versorgung» ist, wie unsäglich mit diesen Menschen umgegangen wurde und hat mich sehr betroffen gemacht.
- Ich bin völlig unbedarft zum Vortrag gekommen. Ihre Lebensgeschichte und das Ausmass der Ungerechtigkeit gegen so viele Menschen hat mich dann total umgehauen. Die Episoden ihres Lebens waren wie Faustschläge in meinen Magen. Ich habe mitgeföhlt, mitgeweint und mitgelitten. Ich habe mich immer wieder gefragt, wie so etwas Menschenverachtendes, wie die administrative Versorgung, in MEINER Zeit noch praktiziert werden konnte. Höchste Zeit, dass dieses unrühmliche Kapitel aufgearbeitet wird. Ursula Biondi ist eine wichtige Botschafterin in dieser Angelegenheit. Ich werde ihre Worte, wo immer ich kann, weitertragen.
- Es war sehr aufwühlend für mich, da meine Mutter früher auch in Hindelbank am Arbeiten war.....

- Sie sprach immer leiser, als die Erinnerung an die Ereignisse kam – das hat mich beeindruckt, weil sie ‘in sich ging’. Und doch jedes Mal, wenn sie einen Vortrag hält, wohl ein Stück weit das Ganze noch mal durchmachen muss. Daher ist es umso bewundernswerter, dass sie immer wieder Vorträge hält. Jedes Mal eine neue Verletzung. Woher nimmt sie die Kraft?
- Ich war nach der Lesung sehr berührt und entsetzt. Es ist unglaublich was vor nicht allzu langer Zeit uns Frauen widerfahren ist. Und dies nur, wenn eine Frau Leidenschaft und Liebe gelebt hat, Männern passierte nie was dabei. Und wie wenig Rechte die Frauen hatten, was Vater Staat alles zulasten von Frauen bestimmt hat und welche Gräueltaten von Gesetzes wegen passiert sind! Unglaublich.
- Ja Frau Biondi’s Vortrag war eindrücklich. Ich konnte auch kurz mit ihr sprechen, war ich doch in meiner ersten Arbeitsstelle in der Vormundschaftsbehörde mehrmals in Hindelbank, um die Mündel meines Chefs zu besuchen. Da war eine junge Frau mit ihrem 2. unehelichen Kind. Den Eindruck und die Gespräche mit ihr konnte ich seither nie vergessen. Frau Biondi ist ein „Mahnmal“ für unsere heutige Gesellschaft.
Ob sich seither weltweit wirklich viel verbessert hat ?...
- Ursula Biondis Vortrag bestärkt mich darin, dass die Zielsetzung von Soroptimist International, für Frauen da zu sein und sich für sie einzusetzen, noch immer Top-Aktualität hat.
Was ihr widerfahren ist, wird in der Schweiz gottlob endlich aufgearbeitet. Aber noch immer gibt es Länder und (auch in der Schweiz) Kulturen, wo nur die Frauen die Konsequenz einer ungewollten Schwangerschaft tragen müssen - und dafür bestraft werden.